

**ZITTAU-OST:**

**VON DER STADTUMBAUFLÄCHE  
ZUM NACHHALTIGEN  
INDUSTRIE- UND  
GEWERBEGEBIET**



## Status Quo:

Stadtumbaukonzept/SEKo: Wohngebiet „Zittau Ost“  
städtebauliche Misstände + Auswirkungen des demografischen Wandels

- geringe Rentabilität und Instandhaltungsoptionen durch Vermietung
- kompletter Rückbau des Wohngebietes „Zittau Ost“
- Schaffung eines renaturierten Überflutungsbereiches bzw. die Herstellung des Zustandes von vor dem in den 1970er Jahren durchgeführten Wohnungsneubau → Überflutungsraum der Flüsse Neiße und Mandau, Nutzung als Versuchsfläche für den Anbau schnell umtriebiger Pflanzen zur Energiegewinnung



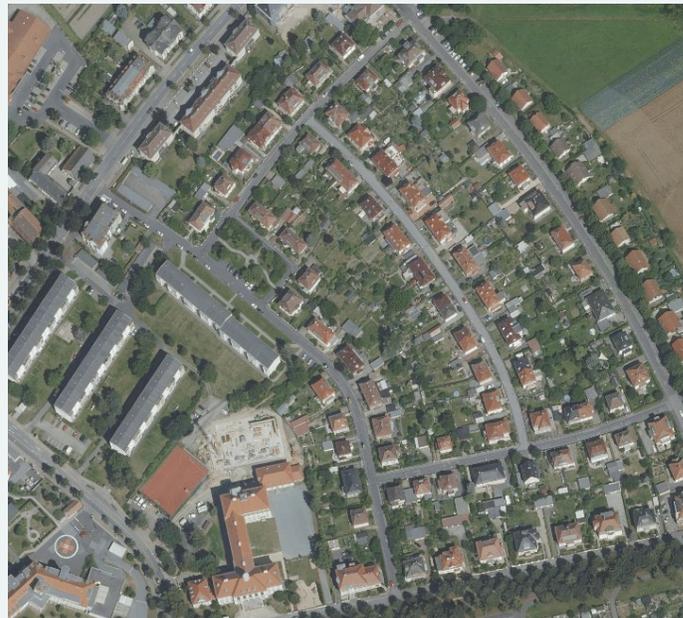


Industrialisierung und Wohnstätten

Gartenstadtbewegung

Funktionalismus

Suburbanisierung



Autogerechte Städte

Flächensanierungen

Trabantenstädte

Innenstadtrevitalisierung

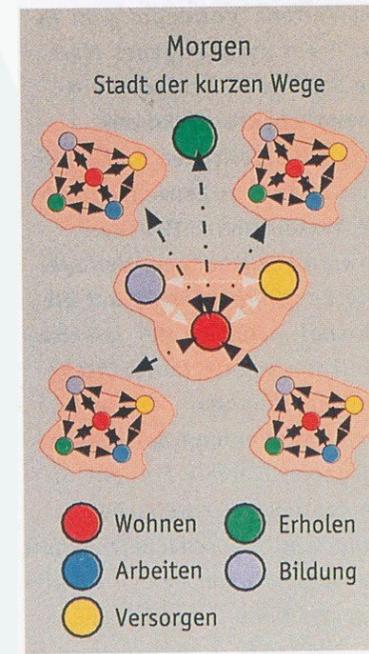
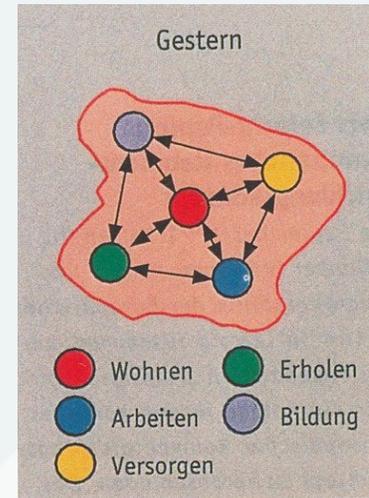
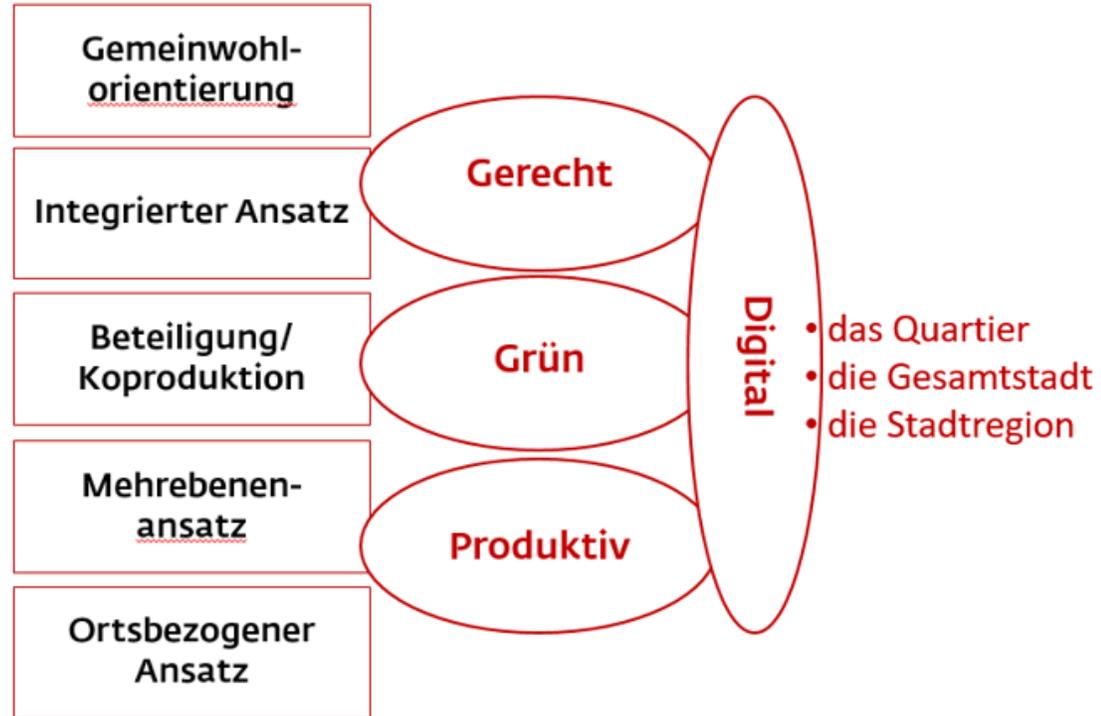
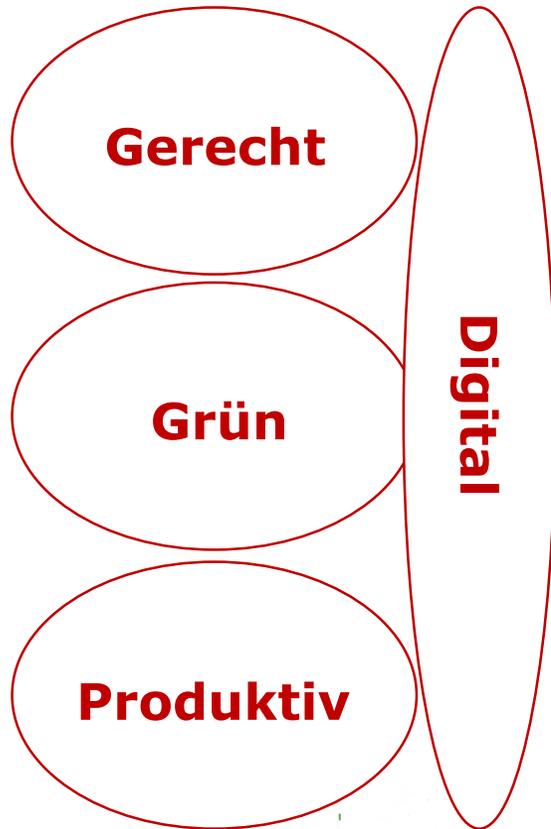


Diagramme zur städtischen Nutzungsmischung.



# Die Neue Leipzig-Charta 2020





- Chancengleichheit und Umweltgerechtigkeit
- gleichberechtigter Zugang zu Dienstleistungen der Daseinsvorsorge
- hohe Umweltqualität bezüglich Luft, Wasser, Boden
- **nachhaltige Flächennutzung**
- **hochwertiges, städtisches Umfeld** für alle Einwohner:innen
- **klimaneutrale Energieversorgung**, Nutzung erneuerbarer Ressourcen
- Investitionen in innovative und effiziente Technologien
- **grundlegende Änderung der Produktion** und des Konsumverhaltens
- Kreislaufwirtschaft schaffen, die nachhaltige Nutzung von Ressourcen
- **Schutz gefährdeter Ökosysteme**
- **Hochwertige, gut gestaltete, unterhaltene und vernetzte grüne und blaue Infrastrukturen**
- effiziente, klimaneutrale, sichere und multimodale städtische Verkehrs- und Mobilitätssysteme
- aktive und emissionsarme Formen der Fortbewegung und Logistik
- kompakte und dichte polyzentrische Siedlungsstrukturen
- **attraktive, innovative und wettbewerbsfähige Wirtschaftsstandorte**
- **soziale, technische und logistische Infrastrukturen sowie bezahlbare und verfügbare Flächen**
- **Stadtplanung schafft innovationsfreundliche Umgebung oder Möglichkeiten zur lokalen und regionalen Produktion**
- Klassische, Industriezweige, auch digitale, dienstleistungsorientierte und CO<sub>2</sub>-arme Ökonomie
- Ermöglichung neuer Formen von nutzungsgemischten Stadtquartieren
- Innenstadtbereiche mit **neuen Möglichkeiten für verschiedene Nutzungen für die Bereiche Wohnen, Arbeiten und Erholung**
- digitale Lösungen für innovative und qualitativ anspruchsvolle Dienstleistungen
- Digitalisierungsprozesse umweltfreundlich, inklusiv und gerecht gestalten